

Musik-  
Text-Collage von  
Grupo Sal

Kulturbüro Grupo Sal & Klima-Bündnis präsentieren

# Die Welt im Zenit

© Archiv Sarayaku



## Patricia Gualinga

Sprecherin der indigenen  
Kichwa Gemeinde Sarayaku  
(Amazonien/Ecuador)

Coronabedingt per Video live  
zugeschaltet

## Riccarda Flemmer

Moderation

## Grupo Sal DUO

Musik aus Lateinamerika

**Do. 23. September 2021 – 19:30 Uhr**  
**Luitpoldhalle Freising – Einlass 19 Uhr**

Kartenvorverkauf, ab 06.09. im Weltladen Freising, Ziegelgasse 14

Eintrittspreis nach Selbsteinschätzung (Richtwert 15 €)

Veranstalter: Partnerschaft Eine Welt Freising e.V., Agenda21 Projektgruppen – Bauen, Wohnen, Verkehr, Energie- und Klimaschutz, Faires Forum, Initiative Biostadt Freising und Migrationsrat. Kooperationspartner: Domberg-Akademie, Kreisbildungswerk Freising, Tagwerk e.V. Gefördert vom Agenda21-Sozialbeirat der Stadt Freising sowie über Mission EineWelt aus Mitteln der Evang. Luth. Kirche in Bayern.

# Die Welt im Zenit

## Indigener Widerstand: ein unerlässlicher Dialog!

„Während andere aufgeben mussten, wird Sarayaku niemals aufgeben“, verkündete Patricia Gualinga, ehemalige Sprecherin der indigenen Kichwa Gemeinde Sarayaku in einem Gespräch mit Amazon Watch im Jahre 2013. Seit Langem führt die Gemeinde einen erfolgreichen Kampf gegen das Eindringen internationaler Ölkonzerne in ihr Territorium durch und erlangte so weltweite Bekanntheit.

Die Geschichte von Sarayaku und vieler anderer indigener Gemeinden zeigt radikale Alternativen zu den zerstörerischen Lebens- und Wirtschaftsweisen von heute. Patricia Gualinga kämpft für ein Territorium und für ein Leben in Einklang mit der Natur und setzt diesen Kampf in den Kontext der internationalen Bemühungen um eine nachhaltige Zukunft.

Mit ihren Kämpfen schützen die indigenen Gemeinschaften die Integrität der Regenwälder und der Ökosysteme, in vollem Bewusstsein, es für die ganze Menschheit und für die nachfolgenden Generationen zu tun – nicht selten unter Einsatz ihres Lebens. Umso sinnvoller erscheint es, ihr Bestreben international stärker einzubinden, neue gemeinsame Ziele zu formulieren und effektivere Strategien zu entwerfen, auf der Suche nach radikalen Alternativen zu den Entwicklungsmodellen, die auf Wirtschaftswachstum fixiert sind.

Die Bewahrung der Traditionen und der reichen kulturellen Identitäten sowie der eigene, selbstbestimmte Brückenschlag Sarayakus in die sogenannte Moderne eröffnet die Möglichkeit zu einem kreativen, notwendigen Dialog, in einer Zeit, in der die Welt am Scheideweg steht.

Patricia Gualingas frauenspezifische Perspektive als Sprecherin ihres Volkes und auch als Vorbild vieler Frauen in der Verteidigung des Regenwalds kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Die Politikwissenschaftlerin Riccarda Flemmer führt uns als Moderatorin und Übersetzerin im Dialog mit Patricia Gualinga durch den Abend und kann dabei auf ihr fundiertes Fachwissen und ihre reichhaltigen Erfahrungen in Lateinamerika zurückgreifen. Ihr politischer und fachlicher Input bereichert die Debatte, die auch interaktive Elemente mit dem Publikum beinhaltet.

Patricia Gualingas Erzählungen und Berichte fügen sich mit der leidenschaftlichen Musik des Grupo Sal Duos zu einer Collage zusammen, die informiert, hinterfragt, berührt und bewegt. Das Wechselspiel von Musik und Bericht, Gesang und Gespräch schafft eine besondere, unvergessliche und mitreißende Atmosphäre.

Kulturbüro Grupo Sal

Eichhaldenstraße 9 | 72074 Tübingen | Telefon: 07071 / 76919 | [kulturbuero@grupo-sal.de](mailto:kulturbuero@grupo-sal.de)  
[www.grupo-sal.de](http://www.grupo-sal.de) | Facebook: Kulturbüro Grupo Sal | Instagram: [kulturbuero\\_grupo\\_sal](https://www.instagram.com/kulturbuero_grupo_sal)